

Pressemeldung 29/2022

Auskunft erteilt:
Torben Schmidt
Pressesprecher Feuerwehr

Zweiter großer Flächenbrand innerhalb von 24 Stunden im Stadtgebiet Syke

Wiedhoop 2
28857 Syke

Mobil: 0174 /3967177
Mail: pressesprecher@feuerwehr-stadt-syke.de

Ristedt (ts) Die Ortsfeuerwehr Gessel-Ristedt wurde am 20.07.2022 gegen 14:35 Uhr mit dem Einsatzstichwort „FFläche1 - brennt Mähdrescher“ in den „Ristedter Kirchstraße“ alarmiert.

Mein Zeichen:
ts

Der örtliche Einsatzleiter erkannte sofort, dass es sich nicht um eine statische Lage handelte, sondern dass sich der gemeldete Mähdrescherbrand rasend schnell zu einem großen Flächenbrand entwickelte. Das betroffene Getreidefeld, direkt hinter dem Feuerwehrhaus Gessel-Ristedt, war noch nicht abgeerntet und bot daher viel Brandlast für die Flammen. Sofort wurde die Alarmstufe erhöht und die Ortsfeuerwehren Barrien, Gödestorf, Heiligenfelde, Okel und Syke, sowie das Tanklöschfahrzeug aus Fahrenhorst nachalarmiert. Da eine Wasserversorgung über die ca. 8ha betroffene Fläche mittels Schlauchleitungen kaum möglich war, wurden die Tanklöschfahrzeuge aus Heiligenrode, Seckenhausen, Sudweyhe, Nordwohlde und Kirchseelte (LK Oldenburg), sowie die Ortsfeuerwehr Henstedt hinzugezogen.

Mit dieser Vielzahl an Kräften und Fahrzeugen gelang es das Feuer, sowohl vor dem angrenzenden Waldstück, als auch vor der angrenzenden Siedlung zu stoppen. Das Getreidefeld fiel den Flammen fast komplett zum Opfer, eine Baumschonung wurde ebenfalls durch das Feuer beschädigt. Der Mähdrescher brannte nicht komplett aus, ist aber trotzdem definitiv nicht mehr betriebsbereit.

Eine Drohnengruppe der Kreisfeuerwehr Diepholz, welche sich bereits beim Flächenbrand tags zuvor in Heiligenfelde bewährt hatte, wurde auch hier genutzt, um sich ein Bild der Lage aus der Vogelperspektive zu machen. Die DRK-Bereitschaft stand für mögliche Notfälle unter den Einsatzkräften bereit, musste aber nicht tätig werden.

Mehrere Landwirte waren mit ihren Grubbern maßgeblich daran beteiligt, dass sich das Feuer nicht noch weiter ausgebreitet hat. Daher hier nochmal der

Pressemeldung:
29/2022

Datum:
20.07.22, 20:22

Seite 1 von 2

Zeichen, incl. Leerzeichen:
2528



deutliche Hinweis seitens der Feuerwehr: Wer Maschinen hat, die Böden umgraben können, sowie große Güllefässer, die mit Wasser gefüllt werden können. Stellen Sie diese Maschinen gerne betriebs-/einsatzbereit auf Ihren Höfen ab, die Feuerwehr ist sehr dankbar, über diese Art der Unterstützung!

Die Polizei hat die Brandursachenermittlung aufgenommen.

Insgesamt waren geschätzt 170 Feuerwehreinsatzkräfte, aus 13 Gemeinde und Landkreis übergreifenden Ortsfeuerwehren (mit ca. 20 Fahrzeugen) involviert. Die letzten Kräfte beendeten den Einsatz um 19:15 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Torben Schmidt
Pressesprecher Feuerwehr Stadt Syke



Pressemeldung:
29/2022

Datum:
14.02.2020, 20:22

Seite 2 von 2

Zeichen, incl. Leerzeichen:
2528